

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FAXE Speziallauge 0288

UFI: MRS0-601E-900Q-C2YR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Laubbehandlung von Holz.

Nicht empfohlene Verwendungen: Nur für berufliche Verwender.

Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: EFApaint A/S
Adresse: Energivej 13
PLZ: DK-6700
Ort: Esbjerg
Land: DÄNEMARK
E-Mail: info@efapaint.dk
Telefon: 0045 75 12 86 00
Fax: 0045 75 45 33 68
Homepage: www.efapaint.dk

Händler

Firma: PVA AG
Adresse: Talstrasse 8
PLZ: CH-8852
Ort: Altendorf
Land: SCHWEIZ
E-Mail: info@pva.ch
Telefon: 0041 55 451 95 95
Homepage: www.pva.ch

1.4. Notrufnummer

145 Tox Info Suisse: Ärztliche Auskunft gegen Vergiftungen (24 Stunden)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Met. Corr. 1;H290
Skin Corr. 1B;H314

Wesentliche Auswirkungen: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

Enthält

Stoff:

Natriumhydroxid

Gefahrenhinweise

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P390

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P301+330+331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+361+353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+351+338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt / Behälter gemäss den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Informationen

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine endokrine Disruptoren, PBT- oder vPvB-Substanzen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Natriumhydroxid	1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27	2,5 - 5 %		Skin Corr. 1A;H314 2% ≤ C < 5%: Skin Corr. 1B; H314 C ≥ 5%: Skin Corr. 1A; H314 0.5% ≤ C < 2%: Skin Irrit. 2; H315 0.5% ≤ C < 2%: Eye Irrit. 2; H319

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Arzt oder Krankenwagen rufen.

Verschlucken:

Sofort reichlich Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Wenn es zum Erbrechen kommt den Kopf so lagern, das daß Erbrochene nicht in eingeatmet werden

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

	kann. Arzt/Krankenwagen rufen.
Hautkontakt:	Die verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Hilfe holen! Kleidung/Schuhe sollten gereinigt sein, bevor sie wieder benutzt werden.
Augenkontakt:	Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Das Produkt ist nicht brennbar.
Allgemein:	Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1. Bei Unfall: Kontaktieren Sie umgehend einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etiket oder Sicherheitsdatenblatt.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar.

Ungünstige Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar.

Löschmethoden: Das Produkt ist nicht brennbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar. Bei einer Reaktion mit Alkalimetallen wird Wasserstoff freigegeben. Explosionsgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung Atemgerät einsetzen. Volle Schutzkleidung muß getragen werden.

Sonstige Information: Kontaminiertes Wasser aus das Feuer aufnehmen. Kontaminiertes Wasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gummihandschuhe und Einwegkleidung anwenden. Vermeide jeden Kontakt mit dem Haut und die Augen.

Einsatzkräfte: Gummihandschuhe und Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Stoppen Sie den Durchfluss, wenn es ohne Risiko möglich ist. Halten Sie die Umstehenden entfernt und warnen andere auf glatte Beschichtungen. Abfluss zudecken. Verschmutzung des Grundwassers minimieren. Bei der Verschmutzung von Seen, Gewässern oder Kanalisation die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Mit Bindemittel entfernen. Reinigung mit Reinigungsmittel ohne Organische Lösemittel.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8. Vermeide Kontakt mit der Haut und den Augen. Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventiliertem Ort aufbewahrt sein und isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

Sonstige Information: Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Berufliche Expositionsgrenze: Enthält keine meldepflichtigen Stoffe.

Messmethoden: Siehe oben.

Rechtsgrundlage: Grenzwerte: Aktuelle MAK- und BAT-Werte:
Enthält keine meldepflichtigen Stoffe.

DNEL - Arbeitnehmer

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	1 mg/m ³	Long-term exposure		Local effects	

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	1 mg/m ³	Long-term exposure		Local effects	

Biologische Grenzwerte: Siehe oben.

Sonstige Information: Siehe oben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Augenschutz gemäß EN 166/16321. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Stets Schutzkleidung verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Handschuhe gemäß EN 374. Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden. Bei einer Handschuhdicke von 0,38 mm ist die Durchbruchzeit 8 Stunden. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Beim auftragen mit dem Penseel oder Rolle sind keine Vorschriften einzuhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

Sonstige Information: Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristischer Geruch.
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht relevant
Entzündbarkeitsgrenzen		Nicht relevant
Explosionsgrenze		Nicht relevant
Flammpunkt	> 62 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	13	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	10 - 20 Sec. 4 mm cup	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	1.10 g/ml	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
-----------	--------------	-------------

Sonstige Information: Löslichkeit in Wasser: Mischbar mit Wasser. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starkes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden. Reagiert heftig mit Wasser, Säuren und Metalle, wie Aluminium, Magnesium, Zink, unter Bildung von Wasserstoff und Sauerstoff. Die Substanz Angreift Aluminium, Zinn, Blei und Zink und bildet Wasserstoff, welcher zusammen mit Luft eine explosive Mischung bilden kann.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität - oral:	Ätzend im Mund, Verdauungswege / Magen. Bietet starke brennende Schmerzen und kann zu Atembeschwerden / Bewusstlosigkeit, etc. führen. Kann schwere Schäden an inneren Organen verursachen.
Akute Toxizität - dermal:	Ätzend auf der Haut. Kleine Spritzen können Brennen und Jucken geben. Die reine Substanz kann tiefe ernsthafte Gewebe schädigen.
Akute Toxizität - inhalativ:	Das Einatmen von Dämpfen / Aerosolen ist stark reizend und eventuell ätzend.
Ätzend/reizend für die Haut:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Spritzer in die Augen ist stark ätzend mit Risiko für bleibender Schäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Keine bekannten Gefahren.
Keimzellmutagenität:	Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.
Krebserzeugende Eigenschaften:	Verursacht keinen Krebs.
Reproduktionstoxizität:	Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.
Einmalige STOT-Exposition:	Keine bekannten Gefahren.
Wiederholte STOT-Exposition:	Keine bekannten Gefahren.
Aspirationsgefahr:	Keine bekannten Gefahren.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine bekannte Information.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Poecilia reticulata	24 h	LC50	145 mg/l			
Akut Daphnia	Ceriodaphnia	48 h	EC50	40,4 mg/l			

Keine Information verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist mit Wasser mischbar und wird in Gewässern verbreitet.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist kein Stoff, das ein PBT oder vPBT ist.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannte Information.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Die Reste des Produkts sind nicht als Chemischer Abfall klassifiziert. Leere, ungereinigte Behälter werden wie auch das Produkt entsorgt. Gute Kemikalienhygiene ist zu beachten.

Abfallkategorien: EAK-Code : 06 02 05
Abfallverordnung, VVEA: 1108 Säuren und Laugen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	NATRIUMHYDROXIDLÖSU NG (Natriumhydroxid)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8		
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

Gefahrennummer: 80 Tunnelbeschränkungscode E
:

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION (sodium hydroxide)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8		
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		
Transport in Tankbehältern:			

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION (sodium hydroxide)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8	Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:	
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		
EmS:	F-A, S-B	IMDG Code segregation group:	Segr. grp. 18 - Alkalis (SGG18)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION (sodium hydroxide)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	8		
Gefahrenkennzeichnung(en):	8		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Autorisationen/Begrenzungen: Nur für berufliche Verwender.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.0.0	02.07.2024	GK	

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Überarbeitet am: 02.07.2024
Version: 1.0.0

Abkürzungen:	DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.
Referenzen zu Literatur und Datenquellen:	Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts.
Sonstige Information:	Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers weitergegeben werden.
Trainingsrat:	Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.
Datum:	08.03.2018
Gefahrenhinweise	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Land:	DE